

# Branche kompakt: Positive Impulse auf dem rumänischen Markt für Medizintechnik 06.02.2018

## Inhalt

- ▶ Marktchancen
  - ▶ Sanierung von Krankenhäusern und Verbesserung der ambulanten Versorgung
  - ▶ Privatsektor ist technisch gut ausgestattet
- ▶ Lokale Branchenstruktur
  - ▶ Nur wenig Eigenproduktion - Großhändler prägen das Bild
- ▶ Außenhandel
  - ▶ Deutschland mit Abstand führender Lieferant
- ▶ Geschäftspraxis
- ▶ Kontaktadressen

## Modernisierung treibt den Kauf von Medizintechnik / Von Michael Marks (Dezember 2017)

Bukarest (GTAI) - Das rumänische Gesundheitswesen entwickelt sich dynamisch. Für die kommenden Jahre wird ein Wachstum in Höhe von jährlich 5 bis 7 Prozent erwartet. Der staatliche Gesundheitssektor befindet sich in einer Ausbau- und Reformphase, während der private durch Investitionen und Übernahmen gekennzeichnet ist. Die Nachfragebedingungen sind günstig, vor allem für Hightech-Ausrüstungen und medizinische Dienstleistungen.

### Marktchancen

#### SANIERUNG VON KRANKENHÄUSERN UND VERBESSERUNG DER AMBULANTEN VERSORGUNG

Die Wirtschaft in Rumänien entwickelt sich positiv und die Gesundheitsausgaben von Staat und privaten Verbrauchern steigen. Es gibt einen erheblichen Nachholbedarf bei der Modernisierung der staatlichen Krankenhäuser, während der private Gesundheitssektor weiter expandiert. Der rumänische Markt für Medizintechnik wurde im Jahr 2016 auf rund 558 Millionen Euro geschätzt, so die Zahlen von Eurostat.

Rumänien ist vor allem auf den Import von hochwertiger Medizintechnik angewiesen. Die Produktion beschränkt sich auf einfache Erzeugnisse. Rund 90 Prozent der Medizintechnik kommen daher aus dem Ausland. Hightech-Ausrüstungen der bildgebenden Diagnostik, Dentalprodukte, aber auch medizinische Dienstleistung, E-Health und Krankenhausmanagement gehören zu den besonders interessanten Feldern.

## BRANCHE KOMPAKT: POSITIVE IMPULSE AUF DEM RUMÄNISCHEN MARKT FÜR MEDIZINTECHNIK

Markt für Medizintechnik in Rumänien (in Millionen Euro; Veränderung in Prozent)

	2015	2016	Veränderung 2016/15
Lokale Produktion 1)	161,9	171,4	+5,87
Import 2)	572,89	555,87	-2,97
Export 2)	149,15	170,00	+13,98
Marktvolumen 3)	585,64	557,27	-4,84

1) Laut Unternehmensstatistiken für die Industrie (NACE Rev. 2); 2) Laut SITC, siehe Positionen in der Außenhandeltabelle; 3) Produktion plus Import minus Export

Quelle: Eurostat

### PRIVATSEKTOR IST TECHNISCH GUT AUSGESTATTET

Mit steigenden Einkommen nutzen immer mehr Rumänen private Kliniken und Labors. So hat sich der private Gesundheitssektor zu einem besonders dynamischen Wirtschaftszweig entwickelt mit einem Markt von geschätzt 600 Millionen Euro, an dem die zehn größten Akteure etwa 40 Prozent halten.

Die privaten Krankenhäuser und Kliniken bieten ihre Dienste und Behandlungen auf dem neuesten Stand der Technik an. Die Investitionstätigkeit fällt von daher künftig moderater aus. Im Trend liegen weiterhin Unternehmensakquisitionen, um die Marktposition zu verbessern. Nischensegmente wie onkologische Diagnose und Behandlung konsolidieren sich. Der Bedarf an Rehabilitationskliniken und Kliniken für Palliativmedizin steigt.

### Rahmendaten zum Gesundheitssystem in Rumänien

Indikator	Wert
Einwohnerzahl (2017 in Mio.) <sup>1)</sup>	19,8
Bevölkerungswachstum (Schätzung 2017 % p.a.)	-0,3
Altersstruktur der Bevölkerung (2017)	
.Anteil der unter 15-Jährigen (in %) <sup>1)</sup>	14,4
.Anteil der über 65-Jährigen (in %) <sup>1)</sup>	16,4
Durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt (2015 in Jahren)	75,0
Durchschnittslohn (2016 in Euro) <sup>2)</sup>	642
Gesundheitsausgaben pro Kopf (2015 in Euro)	340
Anteil der Gesundheitsausgaben am BIP (2015 in %)	4,2
Ärzte/100.000 Einwohner (2015)	283
Zahnärzte/100.000 Einwohner (2015)	78
Krankenhausbetten (2016), davon	
.privat	6.968
.öffentlich	125.079

1) Schätzung; 2) BNR-Wechselkurs für 2016: 1 Euro = 4,4904 Lei

## BRANCHE KOMPAKT: POSITIVE IMPULSE AUF DEM RUMÄNISCHEN MARKT FÜR MEDIZINTECHNIK

Quellen: Eurostat; INS; Recherchen von Germany Trade & Invest

Das staatliche Gesundheitssystem gilt als marode. Die nationale Gesundheitsstrategie zielt auf den Bau von Regionalkrankenhäusern, die Modernisierung bestehender Einrichtungen, die Verbesserung ambulanter Dienste und einen besseren Zugang besonders im ländlichen Bereich mittels E-Health. So wird der staatliche Sektor für Anbieter von Medizintechnik an Attraktivität gewinnen. Das Gesundheitsbudget lag 2017 bei rund 7,4 Milliarden Euro, 10 Prozent mehr als im Vorjahr.

Drei Regionalkrankenhäuser in Iasi, Cluj-Napoca und Craiova werden mit EU-Fördermitteln gebaut. Dafür haben das Gesundheitsministerium und die Europäische Investitionsbank EIB einen Beratervertrag über 1,5 Millionen Euro abgeschlossen mit dem Ziel, die drei Projekte vorzubereiten. Für weitere fünf Vorhaben soll eine

Finanzierung gefunden werden. Große staatliche Krankenhäuser werden saniert und schaffen Medizintechnik neuester Generation an.

### Privatkliniken und Medizindienstleister in Rumänien (Umsatz in Millionen Euro; Veränderung in Prozent)

Unternehmen	Umsatz 2016	Veränderung 2016/15 1)	Internetadresse
MedLife	117,3	22,4	<a href="http://www.medlife.ro">http://www.medlife.ro</a> ▶
Regina Maria	90,4	38,6	<a href="http://www.reginamaria.ro">http://www.reginamaria.ro</a> ▶
Medicover 2)	57,3	1,0	<a href="http://www.medicover.ro">http://www.medicover.ro</a> ▶
Sanador	51,9	28,1	<a href="http://www.sanador.ro">http://www.sanador.ro</a> ▶
Gral Medical	20,3	3,8	<a href="http://www.gralmedical.ro">http://www.gralmedical.ro</a> ▶
Hiperdia 3)	20,3	17,0	<a href="http://www.hiperdia.ro">http://www.hiperdia.ro</a> ▶
Clinica Polissano	17,6	7,1	<a href="http://www.clinicapolisano.ro">http://www.clinicapolisano.ro</a> ▶
Affidea 3)	9,2	-8,9	<a href="http://www.affidea.ro">http://www.affidea.ro</a> ▶

Anmerkungen: 1) Veränderung auf Euro-Basis; 2) Inklusive Labornetzwerk Synevo; 3) Bildgebende-Diagnostikketten; Affidea hat Ende 2016 Hiperdia übernommen.

Quellen: Finanzministerium; Recherchen von Germany Trade & Invest

Vor allem im staatlichen System gibt es einen Mangel an Ärzten angesichts chronischer Unterbezahlung. Etwa 15.000 rumänische Ärzte sollen im Ausland tätig sein. Dem Land fehlen etwa 4.700 Fachärzte. Gehaltserhöhungen im staatlichen Gesundheitssektor sollen Ärzte mittelfristig motivieren, in Rumänien zu bleiben oder in die Heimat zurückzukehren.

## BRANCHE KOMPAKT: POSITIVE IMPULSE AUF DEM RUMÄNISCHEN MARKT FÜR MEDIZINTECHNIK

Aktuelle Investitionsvorhaben im Gesundheitssektor in Rumänien (Auswahl; Werte in Millionen Euro)

Projekt	Wert	Projektstand / Anmerkungen	Internetadresse
Drei Regionalkrankenhäuser in Iasi, Craiova und Cluj-Napoca	150	Finanzierung über EU-Fördermittel; Machbarkeitsstudien bis März 2018	<a href="http://www.ms.ro">http://www.ms.ro</a> ▶
Verlegung der Notfallklinik Floreasca in Bukarest zwecks Erweiterung	200	Protokoll zwischen Gesundheitsministerium und Behörden des Bukarester Sektors 1 unterzeichnet im September 2017	<a href="http://www.primariasector1.ro">http://www.primariasector1.ro</a> ▶, <a href="http://www.ms.ro">http://www.ms.ro</a> ▶
B.Braun: Produktionsstätte für Perfusionslösungen	120	Baubeginn im Herbst 2017; Schaffung von 300 Arbeitsplätzen	<a href="http://www.bbraun.com">http://www.bbraun.com</a> ▶
Kreisrat Arad: Kinderkrankenhaus in Arad	40	Vorbereitungen für technische Dokumentation laufen; Finanzierung über das Nationalunternehmen für Investitionen	<a href="http://www.cjarad.ro">http://www.cjarad.ro</a> ▶
Verband/ NGO Daruieste Viata: Bau eines Krankenhauses für Kinderonkologie und Strahlentherapie	8	Bauarbeiten haben begonnen und enden im Dezember 2018; Kapazität: 87 Betten; Finanzierung aus Spenden	<a href="http://www.daruiesteviata.ro">http://www.daruiesteviata.ro</a> ▶
Fünf Regionalkrankenhäuser in Timisoara, Targu Mures, Constanza, Braila-Galati und Brasov	k.A.	Finanzierung unklar; Grundstücke werden gesucht	<a href="http://www.ms.ro">http://www.ms.ro</a> ▶

Quellen: Medienberichte; Recherchen von Germany Trade & Invest

### Lokale Branchenstruktur

#### NUR WENIG EIGENPRODUKTION - GROSSHÄNDLER PRÄGEN DAS BILD

Die großen ausländischen Produzenten benötigen lokale Vertretungen oder Vertriebspartner für den Vertrieb von Hightech-Medizintechnik. Vor Ort werden Verbrauchsartikel wie Desinfektionsmittel, Wundversorgungsprodukte, Medizinmöbel, Zahnprothesen, Brillen und Orthopädieprothesen produziert. So stellt Velfina (<http://www.velfina.ro> ▶) Wundversorgungsprodukte und Verbrauchsartikel für Chirurgie-Säle her. ITM-Amiro ([www.itm-amiro](http://www.itm-amiro)) produziert Medizininstrumente, Notfallausrüstungen und Möbel. Es gibt etwa 300 Händler von Medizintechnik in Rumänien.

Zu den internationalen Produzenten, die ihre Hightech-Produkte und Ausrüstungen in Rumänien vertreiben, zählen GE Healthcare, Siemens, Medtronic, Philips, Varian, Johnson & Johnson, Olympus, Nihon Kohden, Greiner, Becton Dickinson, Beckmann Coulter, Biomerieux, Trinity Biotech, Oxoid, Samsung, Zeiss, Hartmann und Omron. Zu den bedeutenden Lieferanten von medizinischen Ausrüstungen gehören Fresenius Medical Care Romania, Tehno ElectroMedical Company, General Electric Medical Systems Romania, Sante International und Gemedica. Bei Verbrauchsmaterial sind Sof Medica, Sante International und Valdomedica Trading, bei orthopädischen Hilfsmitteln und Vorrichtungen zum Behandeln von Knochenbrüchen sowie orthopädischen Implantaten sind Medical Technologies International, Silva Trading, Medical Ortovit, Bio Technic Romania, Valdomedica Trading, Ronda Medical und Lamar Prexim zu nennen.

## BRANCHE KOMPAKT: POSITIVE IMPULSE AUF DEM RUMÄNISCHEN MARKT FÜR MEDIZINTECHNIK

### Außenhandel

#### DEUTSCHLAND MIT ABSTAND FÜHRENDER LIEFERANT

Die lokale Produktion von Medizintechnik ist schwach entwickelt, der Bedarf wird zu etwa 90 Prozent aus Importen gedeckt. Die Hauptlieferanten kommen aus den USA, Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich, Japan, China und der Türkei.

Im Jahr 2016 bezog das Land Importe Medizintechnik im Wert von rund 556 Millionen Euro, rund 3 Prozent weniger als 2015. Angesichts anstehender Großinvestitionen im staatlichen Sektor soll die Nachfrage in den nächsten Jahren erheblich steigen.

Der Anteil der Importe aus Deutschland ist mit 32 Prozent (2016) hoch. Besonders groß ist er bei zahnmedizinischen Instrumenten (41 Prozenten), verschiedenen medizinischen, chirurgischen und tiermedizinischen Instrumenten (37 Prozent), Medizinmöbeln (34 Prozent) und bei Röntgenapparaten (33 Prozent).

#### Einfuhr ausgewählter medizintechnischer Produkte nach Rumänien (in Millionen Euro)

SITC	Produktgruppe	2015	2016	davon aus Deutschland (2016)
774.1	Elektrodiagnoseapparate und -geräte	56,73	50,71	14,87
774.2	Röntgenapparate etc.	56,73	44,93	14,89
741.83	Sterilisierapparate	4,72	4,32	0,20
785.31	Rollstühle	1,37	1,56	0,32
872.1	Zahnmedizinische Instrumente	18,81	23,12	9,56
872.21	Spritzen, Nadeln, Katheter, Kanülen etc.	41,75	42,77	9,72
872.25	Ophthalmologische Instrumente	7,81	7,44	1,49
872.29	Andere Instrumente, Apparate und Geräte	95,51	91,96	33,64
872.3	Therapiegeräte, Atmungsgeräte etc.	29,44	26,38	7,85
872.4	Medizinmöbel etc.	19,38	15,59	5,34
899.6	Orthopädietechnik, Prothesen etc.	67,83	76,33	22,85
Summe		400,08	385,11	120,73

Quelle: Eurostat

### Geschäftspraxis

Ausschreibungen mit hohem Wert und solche mit EU- oder internationaler Finanzierung erfolgen gewöhnlich durch das Gesundheitsministerium. Häufig kombinieren das Gesundheitsministerium und Krankenhäuser Mehrfachbestellungen verschiedener Produkte und beschaffen dann über einen Lieferanten ("Integrator"). Die Mehrzahl der großen Krankenhäuser präferiert ebenfalls einen Lieferanten für Gerät, Verbrauchsartikel, Mobiliar und Laborausrüstungen. Distributeure mit breitem Produktportfolio sind hier im Vorteil.

Für Ausschreibungen existieren mehrere Datenbanken, darunter das öffentliche Anschaffungssystem SEAP (<http://www.e-licitatie.ro> ▶), <http://www.licitatiipublice.clubafaceri.ro> ▶, HYPERLINK "http://

## BRANCHE KOMPAKT: POSITIVE IMPULSE AUF DEM RUMÄNISCHEN MARKT FÜR MEDIZINTECHNIK

www.ted.europa.eu" <http://www.ted.europa.eu> ▶ (in diversen Sprachen) und <http://www.gtai.de/ausschreibungen> ▶

Im innergemeinschaftlichen Warenverkehr der EU sind die Regelungen des Umsatzsteuerkontrollverfahrens in der EU zu beachten. Informationen hierzu finden sich auf der Internetseite des Bundeszentralamtes für Steuern (<http://www.bzst.bund.de> ▶). Hinsichtlich der Normierung gelten die einschlägigen EU-Richtlinien (siehe etwa die Website des Deutschen Instituts für Normung e.V., <http://www.din.de> ▶).

Ausführliche Informationen zum Wirtschafts- und Steuerrecht stehen unter <http://www.gtai.de/recht> ▶ sowie zu Einfuhrregelungen, Zöllen und nichttarifären Handelshemmnissen unter <http://www.gtai.de/zoll> ▶ zur Verfügung.

### Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Germany Trade & Invest	<a href="http://www.gtai.de/Rumaenien">http://www.gtai.de/Rumaenien</a> ▶	Außenhandelsinformationen für die deutsche Exportwirtschaft
AHK Rumänien	<a href="http://www.rumaenien.ahk.de">http://www.rumaenien.ahk.de</a> ▶	Anlaufstelle für deutsche Unternehmen
Exportinitiative Gesundheitswirtschaft	<a href="http://www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de">http://www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de</a> ▶	Portal der Exportinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
Gesundheitsministerium	<a href="http://www.ms.ro">http://www.ms.ro</a> ▶	
Rumänische Gesellschaft der Spezialisten im Medizinbereich (AMR)	<a href="http://www.medica.ro">http://www.medica.ro</a> ▶	
Saptamana medicala	<a href="http://www.saptamanamedicala.ro">http://www.saptamanamedicala.ro</a> ▶	Fachzeitschrift
Revista de aparatura medicala	<a href="http://www.medicalnet.ro">http://www.medicalnet.ro</a> ▶	Fachzeitschrift
Fachzeitschrift Viata medicala	<a href="http://www.viata-medicala.ro">http://www.viata-medicala.ro</a> ▶	
Fachmesse für Medizin und Pharmazie ROMMEDICA	<a href="http://www.rommedica.ro/en/">http://www.rommedica.ro/en/</a> ▶	Nächste: Bukarest, 19. bis 21.04.18
Fachmesse für Zahnmedizin DENTA	<a href="http://www.denta.ro">http://www.denta.ro</a> ▶	Nächste: Bukarest, November 2018 (Datum noch unbekannt)

Die Reihe "Branche kompakt" liefert Analysen zu wichtigen Schlüsselbranchen der deutschen Exportwirtschaft. Weitere Länderberichte zum Medizintechniksektor und zu weiteren Branchen sind unter <http://www.gtai.de/branche-kompakt> ▶ zu finden.

Ansprechpartnerin für die Gesundheitswirtschaft: Melanie Volberg;

E-Mail: [melanie.volberg@gtai.de](mailto:melanie.volberg@gtai.de) ▶

## BRANCHE KOMPAKT: POSITIVE IMPULSE AUF DEM RUMÄNISCHEN MARKT FÜR MEDIZINTECHNIK

### KONTAKT

Christian Overhoff

☎ +49 228 24 993 321

✉ [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2018 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.